



Kosmetik Informationsblatt für Transport, Handhabung und Lagerung von Fertigprodukten CPI 62

Issue Date: 21/10/2016

1. Produkt Name: Signal Pen White Now Touch

Marke: Signal

**Lieferant: Unilever Deutschland GmbH
Am Strandkai 1
20457 Hamburg
Deutschland**

**Notfallnummer Unilever Deutschland, Postfach 57 05 50, D-22774 Hamburg
Tel. 0800 0846 585 (gebührenfrei)
Email: Sicherheitsdatenblatt.Germany@unilever.com**

2. Zusammensetzung	CAS	Phys/Chem Klassifizierung
Isopropyl Alcohol	67-63-0	Flam. Liquid 2, H225 ; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE3, H336
Ethylacetate	141-78-6	Flam. Liquid 2, H225 ; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE3, H336

Die vollständige Zusammensetzung können Sie dem Produkt Etikett entnehmen oder Sie können den Beratungsdienst anrufen (Telefonnummer siehe oben).

3.

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Aussehen:	light blue, pearlized, Suspension
pH Wert:	not applicable
Flammbarkeit:	Flammable Liquid
Flammpunkt:	<23 °C
Explosions Limit:	Isopropyl Alcohol: 2 – 12% vol Ethylacetate: 2.2 – 11.5% vol
Stabilität:	Stable under normal conditions

4. Mögliche Gefahren

Physikalisch/Chemisch

Freisetzung verursacht eine Feuergefahr. Vermeidung der Akkumulierung von Dämpfen welche explosive Konzentrationen bilden können.

Umwelt

Grosse Freisetzungsmenge kann für Wasserorganismen schädlich sein und kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheit

Verschlucken: Übermäßige Mengen können Vergiftungen verursachen.

Haut und Augen: Kann Augen und Haut leicht irritieren

Inhalation: Hohe Dampfkonzentration kann Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit auslösen.

5. Erste Hilfe Massnahmen

Notfalltelefon: **Giftinformationszentrum Nord,
Tel. 0551-19240**

- Einnahme:** Falls verschluckt, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist). 1-2 Glas Wasser trinken. Falls grosse Mengen verschluckt wurden oder eine Krankheitserscheinung sichtbar wird, Arzt aufsuchen.
- Haut:** Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser abspülen. Bei Unbehagen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Augen:** Augen sofort einige Minuten mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen, falls weiterhin Beschwerden bestehen.
- Inhalation:** Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen, falls weiterhin Beschwerden bestehen.

6. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Wassersprühanlage, Alkohol resistenter Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.
Die Behälter mit Wasser kühl halten.

Spezielle Gefahren

Wassersprühanlage verwenden um die Dämpfe zu reduzieren. Achtung: das Feuer kann sich wieder entzünden.

Besondere Schutzausrüstung

Atemschutzgerät und vollständige Schutzkleidung müssen im Fall von Feuer getragen werden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Das Produkt kann sich im Feuer zersetzen und Kohlenoxide und andere nicht identifizierte organische Verbindungen freisetzen.

7. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Vorsichtsmassnahmen:

Nicht rauchen, von offene Flammen oder andere Zündquellen fernhalten. Den Kontakt mit den Augen vermeiden. In Anlehnung an die gute hygienische Praxis am Arbeitsplatz, ist unnötiger Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Falls das Risiko besteht einer hohen Dampfkonzentration ausgesetzt zu sein, ein Atemschutzgerät und Schutzbrille

tragen. Ventilation benutzen um die Exposition auf dem Produkt unter den vorgeschlagenen Limiten zu halten.

	Country	8 hr TWA ppm	8 hr TWA mg/m ³	15 min STEL ppm	15 Min STEL mg/m ³
Isopropyl alcohol	Austria	200	500	800	2000
	Germany	200	500	400	1000
	Switzerland	200	500	400	1000

	Country	8 hr TWA ppm	8 hr TWA mg/m ³	15 min STEL ppm	15 Min STEL mg/m ³
Ethylacetate	Austria	600	2100	300	1050
	Germany	400	1500	800	3000
	Switzerland	400	1400	800	2800

Reinigungsmethode

Sicherstellen, dass das kontaminierte Areal gründlich gelüftet wird, bevor mit dem Reinigen begonnen wird. Das verschüttete Material mit einem nicht brennbaren, absorbierenden Material aufnehmen. (z.B. Sand, Spill-Dri). In einen mit Plastik beschichteten Container schaufeln und versiegeln. Kontaminiertes Areal mit Wasser waschen.

Umwelt Massnahmen

Verhindern, dass grosse Mengen ins Abwasser und in die Kanalisation gelangen. Behörden informieren, falls die freigesetzte Menge ins Abwasser oder in die Kanalisation gelangt, oder wenn Boden oder Vegetation kontaminiert wurden.

8. Handhabung und Lagerung

Bulk Lagerung

Lagerung an einem trockenen, gut gelüfteten Platz. – ausser Reichweite von Hitze- oder Zündquellen. Container verschlossen halten. In Übereinstimmung mit der lokalen Gesetzgebung lagern.

Bulk Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Angemessene Vorrichtung um Feuer/Freisetzung zu bekämpfen sollte vorhanden sein

Bedingungen / Zu vermeidende Stoffe

Hohe Temperaturen. Zündquellen oder offene Flamme.

9. Hinweise zur Entsorgung

Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

10. Angaben zum Transport

UN number : 1993
Proper shipping name : FLAMMABLE LIQUID N.O.S. (CONTAINS ISOPROPANOL AND ETHYL ACETATE)

Land - Road/Railway

ADR/RID Class : 3
ADR/RID classification code : F1
Packaging group : II

Sea

IMDG Class : 3
Packaging Group : II
EmS Code : F-E / S-D
Marine pollutant : No
Minimum Flashpoint : 10 °C

Additional information**Limited quantity:**

Inner packaging: max: 1 liters
Combination package: max. 30 kg
Shrink wrapped-trays: max 20 kg

Air**IATA****UN-No** UN1993**Proper Shipping Name** Flammable liquid N.O.S. (contains isopropanol and ethyl acetate)**Hazard Class** 3**ERG Code** 3L**PG** II**Description** UN1993, Flammable liquid N.O.S. (contains isopropanol and ethyl acetate), 3, PG II**Additional information**

Can also be shipped as ID8000 Consumer Commodity

11. Rechtliche Angaben

Dieses Produkt entspricht den aktuellen Schweizer- und EU Gesetzen.

12. Sonstige Angaben

- Konsumenteneinheit – Gemäss Produkthanleitung verwenden.
- Dieses Produktinformationsblatt basiert auf Daten, welche zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt angenommen wurden.